
RV-Drucksache Nr. IX-93

Verwaltungsausschuss	10.07.2018	nichtöffentlich
Verbandsversammlung	25.09.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 42 Landesplanungsgesetz (LplG) mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt:

Verwaltungshaushalt

Soll-Einnahmen	1.264.746,24	Euro
Soll-Ausgaben	1.264.746,24	Euro
- Zuführung zum Vermögenshaushalt	72.070,25	Euro

Vermögenshaushalt

Soll-Einnahmen	77.433,54	Euro
Soll-Ausgaben	77.433,54	Euro
- Zuführung an allgemeine Rücklage	66.212,46	Euro

Geldvermögen

Allgemeine Rücklage	279.926,16	Euro
---------------------	------------	------

Schulden

Kredite	115.885,60	Euro
---------	------------	------

Kassenbestand

Ist-Mehreinnahme	269.998,40	Euro
------------------	------------	------

Haushaltsreste

Es werden keine HH-Reste gebildet

Sachdarstellung/Begründung:

Nach § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) i. V. m. § 42 Landesplanungsgesetz (LplG) ist die Jahresrechnung innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. In der Jahresrechnung ist Rechenschaft darüber abzulegen, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist und ob bei Abweichungen die hierfür festgelegten rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Jahresrechnung besteht aus

1. dem kassenmäßigen Abschluss,
2. der Haushaltsrechnung,
3. der Vermögensrechnung,
4. dem Gesamtabschluss.

Als Anlagen sind beizufügen

1. ein Rechnungsquerschnitt,
2. eine Gruppierungsübersicht,
3. ein Rechenschaftsbericht.

Die Jahresrechnung 2017 wird hiermit zur Beratung und Feststellung vorgelegt (**Anlage**).

Die Jahresrechnung unterliegt der Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg.

Dr. Dirk Seidemann
Verbandsdirektor

Alexander Kübler
Verwaltungsleiter

REGIONALVERBAND NECKAR-ALB

Jahresrechnung 2017

Inhaltsübersicht

	Seite
1. KASSENMÄßIGER ABSCHLUSS	1
2. HAUSHALTSRECHNUNG	2
A. Verwaltungshaushalt	3
B. Vermögenshaushalt	15
Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	19
3. VERMÖGENSRECHNUNG	20
4. GESAMTABSCHLUSS	22
5. ANLAGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	
Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht - im Hinblick auf das überschaubare Rechnungswerk wird auf die weitere Zusammenfassung und Strukturierung nach Arten und Zwecken verzichtet -	
Rechenschaftsbericht	24

Kassenmäßiger Abschluss

EINNAHMEN				HJ 2017	AUSGABEN			
Reste vom Vorjahr Euro	Soll Euro	Ist Euro	Neue Reste Euro	Kassenmäßiger Abschluss nach § 40 GemHVO und Abschluss der Haushaltsrechnung nach § 41 GemHVO	Reste vom Vorjahr Euro	Soll Euro	Ist Euro	Neue Reste Euro
				<u>Zusammenstellung der Sachbuchteile</u>				
9,58	1.264.746,24	1.264.828,06	-72,24	Verwaltungshaushalt	0,00	1.264.746,24	1.264.746,24	0,00
0,00	77.433,54	77.433,54	0,00	Vermögenshaushalt	0,00	77.433,54	77.433,54	0,00
342.903,01	66.212,46	275.279,87	133.835,60	Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	342.912,59	66.212,46	5.363,29	403.761,76
342.912,59	1.408.392,24	1.617.541,47	133.763,36	Zwischensummen	342.912,59	1.408.392,24	1.347.543,07	403.761,76
				<u>Buchungsmäßiger Kassenbestand</u>				
	269.998,40		269.998,40	IME 2017		269.998,40	269.998,40	
342.912,59	1.678.390,64	1.617.541,47	403.761,76	Gesamtsummen	342.912,59	1.678.390,64	1.617.541,47	403.761,76

2. Haushaltsrechnung (§ 41 GemHVO)

A. Verwaltungshaushalt

B. Vermögenshaushalt

Feststellung und Aufgliederung des
Ergebnisses der Haushaltsrechnung

– in Euro –

Sachbuch	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\frac{\text{Soll} = \text{Einnahmen}}{\text{= Ausgaben}}$ /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (–) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen							
A. Verwaltungshaushalt	(K) 9,58	1 264 746,24	1 264 828,06	(K) - 72,24	1 377 500,00	- 112 753,76	
B. Vermögenshaushalt		77 433,54	77 433,54		145 400,00	- 67 966,46	
Summe Einnahmen	(K) 9,58	1 342 179,78	1 342 261,60	(K) - 72,24	1 522 900,00	- 180 720,22	
Ausgaben							
A. Verwaltungshaushalt		1 264 746,24	1 264 746,24		1 377 500,00	- 112 753,76	
B. Vermögenshaushalt		77 433,54	77 433,54		145 400,00	- 67 966,46	
Summe Ausgaben		1 342 179,78	1 342 179,78		1 522 900,00	- 180 720,22	

A. Verwaltungshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
2 27 SCHULEN SONDERSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER UND JUGENDLICHE .1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb .14 Mieten und Pachten .140 Einnahmen aus Erbbaurecht .16 Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts .167 Erstattung des Schulden- dienstes (Zinsen) für die Sonderschule für körperbe- hinderte Kinder und Jugend- liche	(K) 9,58	21 016,52 5 008,71	21 016,52 5 090,53	(K) -72,24	21 000,00 5 000,00	+ 16,52 + 8,71	
Summe Einnahmen Epl. 2	(K) 9,58	26 025,23	26 107,05	(K) -72,24	26 000,00	+ 25,23	

A. Verwaltungshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
6 BAU- UND WOHNUNGS- WESEN, VERKEHR							
61 STÄDTEPLANUNG, VER- MESSUNG, BAUORDNUNG							
610 REGIONALPLANUNG							
.1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb		76,60	76,60		200,00	-123,40	
.15 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen							
.16 Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					300,00	-300,00	
.162 Gemeinden und Gemeinde- verbände		0,00	0,00				
.170 Fördermittel für Energie- und Klimaschutzkonzept		18 181,81	18 181,81		0,00	+18 181,81	
Summe Einnahmen Epl. 6		18 258,41	18 258,41		500,00	+17 758,41	

A. Verwaltungshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./., Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
9 ALLGEMEINE FINANZ- WIRTSCHAFT							
90 STEUERN, ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND ALL- GEMEINE UMLAGEN							
.0 Steuern, allgemeine Zuweisungen							
.06 Sonstige allgemeine Zuweisungen							
.061 Land Zuschuss nach § 43 Abs. 1 LplG		120 462,60	120 462,60		119 000,00	+ 1 462,60	
.1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
.17 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke							
.172 Landkreise Umlage nach § 43 Abs. 2 LplG		1 100 000,00	1 100 000,00		1 100 000,00	0,00	
Summe Einnahmen 90		1 220 462,60	1 220 462,60		1 219 000,00	+ 1 462,60	

A. Verwaltungshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$ /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT							
2 Sonstige Finanzeinnahmen							
20 Zinseinnahmen		0,00	0,00		0,00	0,00	
205/6 Zinsen von Kreditinstituten							
28 Zuführungen vom Vermögens- haushalt		0,00	0,00		132 000,00	-132 000,00	
280 Allgemeine Zuführung vom Vermögenshaushalt							
Summe Einnahmen 91		0,00	0,00		132 000,00	- 132 000,00	
Summe Einnahmen Epl. 9		1.220.462,60	1 220 462,60		1 351 000,00	- 130 537,40	
Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	(K) 9,58	1 264 746,24	1 264 828,06	(K) -72,24	1 377 500,00	- 112 753,76	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach § 17 GemHVO gedeckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
2 27 SCHULEN SONDERSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER UND JUGENDLICHE .5/6 Sächlicher Verwaltungsaufwand .53 Miete für Stellplätze		5 153,82	5 153,82		5 000,00	+ 153,82	+ 153,82
Summe Ausgaben Epl. 2		5 153,82	5 153,82		5 000,00	+ 153,82	+ 153,82

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach § 17 GemHVO gedeckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
6							
61							
610							
4							
40							
401		37 887,63	37 887,63		40 000,00	-2 112,37	
402		3 449,39	3 449,39		10 000,00	-6 550,61	
403		9 120,00	9 120,00		10 000,00	- 880,00	
41							
410		141 539,79	141 539,79		155 000,00	- 13 460,21	
414		371 500,13	371 500,13		400 000,00	- 28 499,87	
416		4 453,20	4 453,20		4 000,00	+ 453,20	+ 453,20

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./.. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
.43 Beiträge zu Versorgungs- kassen							
.430 Beamte		107 253,52	107 253,52		110 000,00	-2 746,48	
.434 Beschäftigte		30 451,87	30 451,87		35 000,00	-4 548,13	
.44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung							
.444 Beschäftigte		70 350,68	70 350,68		69 000,00	+ 1 350,68	+ 1 350,68
.45 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.		33 236,00	33 236,00		35 000,00	- 1 764,00	
.46 Personal-Nebenausgaben		6 286,01	6 286,01		1 000,00	+ 5 286,01	+ 5 286,01
Summe .4		815 528,22	815 528,22		869 000,00	- 53 471,78	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
.5/6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
.50 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		0,00	0,00		1 000,00	-1 000,00	
.52 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände		1 325,75	1 325,75		3 000,00	- 1 674,25	
.53 Mieten und Pachten							
.530 Miete für Diensträume		48 372,00	48 372,00		49 000,00	- 628,00	
.531 Miete für Fernsprechanlage		2 130,88	2 130,88		3 000,00	- 869,12	
.532 Miete für Kopiergeräte, Drucker, Telefax		15 494,36	15 494,36		16 000,00	- 505,64	
.533 Leasing EDV		8 310,96	8 310,96		8 000,00	+ 310,96	+ 310,96
.54 Bewirtschaftung der Grund- stücke, baul. Anlagen usw.		968,13	968,13		2 000,00	- 1 031,87	
.56 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte							
.562 Fortbildung		3 657,71	3 657,71		10 000,00	- 6 342,29	
.64 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderab- gaben		3 947,32	3 947,32		4 000,00	- 52,68	
.65 Geschäftsausgaben							
.650 Büro- und Zeichenbedarf, Druckarbeiten, Pläne, Karten, digitale Daten		7 149,91	7 149,91		28 000,00	- 20 850,09	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
.651 Bücher und Zeitschriften		5 666,83	5 666,83		6 000,00	- 333,17	
.652 Post- u. Telefonentgelte		6 612,33	6 612,33		9 000,00	- 2 387,67	
.653 Öffentliche Bekannt- machungen		17 603,20	17 603,20		10 000,00	+ 7 603,20	+ 7 603,20
.654 Dienstreisen		8 878,84	8 878,84		9 000,00	- 121,16	
.655 Sachverständigenkosten, Honorare, Projekte		71 194,38	71 194,38		160 000,00	- 88 805,62	
.656 Datenverarbeitung		14 858,12	14 858,12		19 000,00	- 4 141,88	
.658 Sonstige Geschäftsausgaben		148,78	148,78		200,00	- 51,22	
.66 Weitere allgemeine sächliche Ausgaben							
.660 Verfügungsmittel		18,69	18,69		1 000,00	- 981,31	
.661 Mitgliedsbeiträge an Ver- bände, Vereine und dgl.		2 347,36	2 347,36		2 500,00	- 152,64	
.662 Geschäftsausgaben der Fraktionen		634,00	634,00		2 500,00	- 1 866,00	
.663 Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen		0,00	0,00		5 000,00	- 5 000,00	
.668 Vermischte Ausgaben		305,69	305,69		800,00	- 494,31	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
.67 Erstattungen von Verwal- tungs- und Betriebsaufwand .672 Stadt Tübingen Berechnung und Auszahlung der Gehälter und Entgelte		3 360,00	3 360,00		5 000,00	-1 640,00	
Summe .5/6		222 985,24	222 985,24		354 000,00	- 131 014,76	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
9 ALLGEMEINE FINANZ- WIRTSCHAFT							
91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT							
.8 Sonstige Finanzausgaben							
.80 Zinsausgaben		0,00	0,00			- 500,00	
.805 Zinsen für Kassenkredite		5 008,71	5 008,71		500,00	+ 8,71	+ 8,71
.808 Kreditmarktzinsen							
.86 Zuführung zum Vermögenshaushalt		72 070,25	72 070,25		0,00	+ 72 070,25	+ 72 070,25
.860 Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt							
Summe Ausgaben Epl. 9		77 078,96	77 078,96		5 500,00	+ 71 578,96	+ 71 578,96
Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt		1 264 746,24	1 264 746,24		1 377 500,00	- 112 753,76	

A. Verwaltungshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$ /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Haushaltsansatz	Planvergleich	
						Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
.7 Zuweisungen und Zuschüsse							
.71 Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke							
.715 Einzahlung in die Kapitalrücklage der BioRegio STERN Management GmbH (Zuschuss)		125 000,00	125 000,00		125 000,00		
Finanzierungsanteil Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH		19 000,00	19 000,00		19 000,00		
.716 Finanzierungsbeitrag für das Projekt "Regionaler Gewerbeflächenpool Neckar-Alb"							
Summe .7		144 000,00	144 000,00		144 000,00		
Summe Ausgaben Epl. 6		1 182 513,46	1 182 513,46		1.367.000,00	- 184 486,54	

B. Vermögenshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \frac{\text{Einnahmen}}{\text{Ausgaben}}$./., Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
2 27 SCHULEN SONDERSCHULE FÜR KÖRPERBEHINDERTE KINDER UND JUGENDLICHE							
.3 Einnahmen des Vermögens- haushalts							
.36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnahmen							
.367 Erstattung des Schulden- dienstes (Tilgung) für die Sonderschule für körperbe- hinderte Kinder und Ju- gendliche		5 363,29	5 363,29		5 400,00	- 36,71	
Summe Einnahmen Epl. 2		5 363,29	5 363,29		5 400,00	- 36,71	

B. Vermögenshaushalt - Einnahmen -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Soll = Einnahmen = Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushalts- reste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
9 ALLGEMEINE FINANZ- WIRTSCHAFT							
91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT							
.3 Einnahmen des Vermögens- haushalts							
.30 Zuführung vom Verwaltungs- haushalt							
.300 Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt		72 070,25	72 070,25		0,00	+ 72 070,25	
.31 Entnahmen aus Rücklagen							
.310 Entnahme aus allgemeiner Rücklage		0,00	0,00		140 000,00	- 140 000,00	
92 .39 Fehlbetrag							
Summe Einnahmen Epl. 9		72 070,25	72 070,25		140 000,00	- 67 929,75	
Summe Einnahmen Vermögenshaushalt		77 433,54	77 433,54		145 400,00	- 67 966,46	

B. Vermögenshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$ /. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
6 BAU- UND WOHNUNGS- WESEN, VERKEHR 61 STÄDTEPLANUNG, VER- MESSUNG, BAUORDNUNG 610 REGIONALPLANUNG .9 Ausgaben des Vermögens- haushalts .93 Vermögenserwerb .935 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagever- mögens		5 857,79	5 857,79		8 000,00	-2 142,21	
Summe Ausgaben Epl. 6		5 857,79	5 857,79		8 000,00	-2 142,21	

B. Vermögenshaushalt - Ausgaben -

Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll $\text{Soll} = \text{Einnahmen} - \text{Ausgaben}$./.. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
					Haushaltsansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. be- willigte oder nach § 17 GemHVO ge- deckte Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
9 ALLGEMEINE FINANZ- WIRTSCHAFT							
91 SONSTIGE ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT							
.9 Ausgaben des Vermögens- haushalts							
.90 Zuführungen zum Verwal- tungshaushalt		0,00	0,00		132 000,00	0,00	
.900 Allgemeine Zuführung zum Verwaltungshaushalt							
.91 Zuführungen an Rücklagen		66 212,46	66 212,46		0,00	+ 66 212,46	
.910 Zuführung an allge- meine Rücklage							
.97 Tilgung von Krediten		5 363,29	5 363,29		5 400,00	- 36,71	
.977 Tilgung von Krediten vom Kreditmarkt							
99 .992 Deckung von Fehlbeträgen							
Summe Ausgaben Epl. 9		71 575,75	71 575,75		137 400,00	- 65 824,25	
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt		77 433,54	77 433,54		145 400,00	- 67 966,46	

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
2. Neue Haushaltseinnahmereste			
3. Zwischensumme	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
4. Ab : Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr			
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
6. Soll-Ausgaben	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
7. Neue Haushaltsausgabereiste			
8. Zwischensumme	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
9. Ab : Haushaltsausgabereiste vom Vorjahr			
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1 264 746,24	77 433,54	1 342 179,78
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten			
12.2. Haushaltsausgabereisten			
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO			
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)			

3. Vermögensrechnung (§ 43 GemHVO)
(Vermögens- und Abschlusskonten im ShV)

– in Euro –

Restesoll	Einnahmen	Laufendes Soll	Ist	Rest
1	2	3	4	5
7 950,00	Abschnitt 9000 - Finanzanlagen -			7 950,00
10 000,00	Abschnitt 9200 - Geldanlagen - 9210 Einlagen bei Kreditinstituten	0,00	0,00	10 000,00
	Abschnitt 9300 - Kredite -			
121 248,89	Abschnitt 9390 - Tilgungsanspruch -		5 363,29	115 885,60
	Abschnitt 9500 - Rücklagen - 9510 Allgemeine Rücklage	66 212,46	66 212,46	
203 704,12	Abschnitt 9900 - Buchmäßiger Kassenbestand - 9910 Kassenbestand Vorjahr Lfd. Jahr	269 998,40	203 704,12	269 998,40
342 903,01		336 210,86	275 279,87	403 834,00

4. Gesamtabschluss

(Kassenmäßiger Abschluss nach § 40 GemHVO und Abschluss der Haushaltsrechnung nach § 41 GemHVO)

– in Euro –

Restesoll	Laufendes Soll	Sachbuch	Ist	Rest	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
9,58	1 264 746,24	Einnahmen	1 264 828,06	- 72,24	
	77 433,54	A. Verwaltungshaushalt	77 433,54		
		B. Vermögenshaushalt			
342 903,01	336 210,86	C. Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	275 279,87	403 834,00	
342 912,59	1 678 390,64	Summe der Einnahmen	1 617 541,47	403 761,76	
2 021 303,23	2 021 303,23		2 021 303,23		

Restesoll	Laufendes Soll	Sachbuch	Ist	Rest	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
		Ausgaben			
	1 264 746,24	A. Verwaltungshaushalt	1 264 746,24		
	77 433,54	B. Vermögenshaushalt	77 433,54		
342 912,59	336 210,86	C. Sachbuch für haushalts- fremde Vorgänge	275 361,69	403 761,76	
342 912,59	1 678 390,64	Summe der Ausgaben	1 617 541,47	403 761,76	
2 021 303,23	2 021 303,23		2 021 303,23		

1. Kassenmäßiger Abschluss

Der kassenmäßige Abschluss (vgl. S. 1) umfasst gemäß § 40 GemHVO

- die Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben,
- die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben bis zum Abschlusstag,
- die Kasseneinnahme- und Kassenausgabereste.

Der Abschluss weist als buchmäßigen Kassenbestand am 31.12.2017 (Unterschied zwischen der Summe der Ist-Einnahmen und der Summe der Ist-Ausgaben) eine Mehreinnahme von 269.998,40 Euro aus.

2. Haushaltsrechnung

2.1 Allgemeines

Der Haushalt 2017 wurde äußerst zurückhaltend und sparsam vollzogen, an die Leistung von Ausgaben ein strenger Maßstab angelegt.

Infolge sparsamer Wirtschaftsführung ist es gelungen, einen „Überschuss“ von 66.212,46 Euro zu erwirtschaften. Somit konnte statt der geplanten Entnahme aus der Rücklage mit 140.000,00 Euro eine Zuführung mit mehr als 66.000,00 Euro an die Allgemeine Rücklage geleistet werden. Diese Mittel stehen zur teilweisen Deckung des Finanzbedarfs im Haushaltsjahr 2018 und in den nachfolgenden Jahren zur Verfügung.

2.2 Verwaltungshaushalt

Das Volumen des Verwaltungshaushalts von 1.377.500,00 Euro wurde im Rechnungsabschluss um 112.753,76 Euro unterschritten und lag bei 1.264.746,24 Euro. Die Einnahmeerwartungen haben sich dabei im Wesentlichen erfüllt. Auch im Jahr 2017 konnten wieder Fördermittel für Energie/Klimaschutz i. H. v. 18.181,81 Euro unter der HH-Stelle 610.170 vereinnahmt werden (Förderung Kompetenzzentrum Windkraft). Da dies jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes nicht vorhersehbar war, war kein Einnahmeansatz vorhanden.

Erfreulicherweise musste keine Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt erfolgen. Es war sogar, wie bereits dargestellt, eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt möglich

Die wesentlichen Veränderungen auf der Ausgabenseite werden nachfolgend erläutert:

Bei den Personalausgaben (610.4) lagen die Aufwendungen zusammengefasst rund 53.000,00 Euro unter den Planansätzen. Bei den Reisekosten/Tagungskosten (610.402) ergaben sich bedingt durch die Auswahl günstiger Sitzungsräume sowie einer wesentlich geringeren Anzahl an Sitzungen (2017: 10 Sitzungstermine, 2016: 20 Sitzungstermine - incl. 2 x Rundfahrt Windkraft) geringere Ausgaben von rd. 6.500,00 Euro. Weitere Wenigerausgaben i. H. v. 13.400,00 Euro bei den Besol-

dungsaufwendungen resultieren aus der 2-monatigen Vakanz der Stelle des Verwaltungsleiters. Weiterhin ist die Stelle einer ausgeschiedenen Sekretariatskraft bisher nicht nachbesetzt. Nach dem Stellenplan sind noch 0,6 Stellenanteile im Verwaltungssekretariat verfügbar.

Insgesamt sparsam wurde mit dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand (610.5/6) im Jahr 2017 umgegangen. Hier konnte bei einem Großteil der HH-Stellen der Haushaltsansatz unterschritten werden.

Bei HH-Stelle 610.653 *Öffentliche Bekanntmachungen* wurden rd. 7.600,00 Euro mehr benötigt als angesetzt. Durch den Wechsel des bisherigen Verwaltungsleiters zu einem anderen Arbeitgeber wurde eine Ausschreibung der Stelle erforderlich. Weiter fielen in 2017 Kosten an u.a. für die öffentlichen Bekanntmachungen der Genehmigung der 1. und 2. Regionalplanänderung sowie der Öffentlichkeitsbeteiligungen für den Teilregionalplan Windkraft und die 3. Regionalplanänderung an.

Die im Einzelplan 6 nicht benötigten Mittel wirkten sich sehr positiv auf die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt aus. Dem Vermögenshaushalt konnte mehr als 66.000,00 Euro zugeführt werden.

2.3 Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ergibt sich gegenüber den Planzahlen eine Abweichung in Höhe von 67.996,46 Euro. Das Haushaltsvolumen lag bei 77.433,54 Euro statt bei den geplanten 145.400,00 Euro. Die Hauptursache hierfür liegt im sparsamen Mitteleinsatz im Verwaltungshaushalt begründet. Dadurch musste die vorgesehene Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage nicht in Anspruch genommen werden.

3. Vermögensrechnung

Zum Ende des Haushaltsjahres 2017 hatte die Allgemeine Rücklage einen Stand von 279.926,16 Euro. Im Haushaltsjahr 2018 ist geplant, den nicht anderweitig gedeckten Finanzierungsmittelbedarf von rd. 200.000,00 Euro hieraus zu begleichen.

Der Schuldenstand am 31.12.2017 lag bei 115.885,60 Euro. Die Tilgungsleistung im Jahr 2017 belief sich auf 5.363,29 Euro. Ursprünglich waren für den Bau und die Erweiterung der Körperbehindertenschule der Region Neckar-Alb in Mössingen Kredite von ca. 5,3 Mio. Euro aufgenommen worden.